



MEDIENINFORMATION

Rostock, 1. Mai 2020

Zoofreunde hatten einen klaren Favoriten

Mit Mundschutz und ohne Publikum – WIRO-Chef „tauft“ Sundas Baby auf den Namen Bayu

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Statt wie üblich zur öffentlichen Namensgebung für Sundas Baby ins Darwineum einzuladen, fand diese nun ohne Zoobesucher statt. Denn die Tropenhalle ist wegen der Corona-Pandemie immer noch geschlossen.

So gab es einen symbolischen Besuch vom Vorsitzenden der WIRO-Geschäftsführung, Ralf Zimlich, der gemeinsam mit Zoodirektor Udo Nagel einen mit dem Namen Bayu beschrifteten Futterball mit vielen Leckereien für die Gruppe der Orang-Utan-Mutter Sunda (43) gefüllt hat. Dieser wurde anschließend an die Tierpfleger überreicht, die diesen im Gehege platzierten. Dort wurde er sogleich neugierig von den Orang-Utans in Beschlag genommen.

Ab sofort hört der kleine Orang-Utan-Junge auf den Namen Bayu. Dieser hat seine Wurzeln in der indonesischen Heimat der stark gefährdeten Menschenaffenart und bedeutet so viel wie der Wind. „Der kleine Wirbelwind wird schnell die Herzen der Besucher erobern“, ist sich WIRO-Geschäftsführer Ralf Zimlich sicher. „Wir hoffen sehr, dass auch bald das Darwineum wieder öffnen kann, damit die Zoobesucher die Entwicklung von Bayu nicht nur im Außengehege, sondern auch in der Tropenhalle miterleben können.“ Die WIRO ist Premiumpartner des Rostocker Zoos und langjähriger Tierpate der beiden Orang-Utan-Gruppen und der Galapagos-Riesenschildkröten im Darwineum.

Kleiner Wirbelwind wird immer munterer

Am 15. Februar hatte Orang-Utan-Mutti Sunda ihren Sohn zur Welt gebracht, insgesamt ihr sechstes Jungtier. Anschließend standen drei Namen, ausgesucht von den Tierpflegern im Darwineum, zur Auswahl und Abstimmung im Internet. So konnten die Zoofreunde unter Bayu, der Wind, Gede, der Größte, oder Keenam, der Sechste, wählen. Von Anfang an war Bayu der klare Favorit, der sich mit 75 Prozent der Stimmen durchsetzte, gefolgt von Keenam mit 18 Prozent und Gede mit 7 Prozent. „Bayu ist schon jetzt ein sehr munteres Baby, das immer aktiver wird. Sunda kümmert sich rührend um ihren jüngsten Nachwuchs und nimmt inzwischen auch wieder mehr am Gruppenleben teil“, so Zoodirektor Udo Nagel. „Anfangs hatte sich Sunda nach der Geburt etwas zurückgezogen. Mit viel Glück kann man bei gutem Wetter schon jetzt die stolze Mama auch einmal auf der Außenanlage entdecken.“

„Wir freuen uns sehr, die positive Entwicklung der Orang-Utan-Gruppen im Zoo Rostock als Paten aktiv begleiten zu können. Das ist eine Erfolgsgeschichte, die gerade auch in diesen Tagen Zuversicht gibt und Freude spendet“, betonte der WIRO-Geschäftsführer.

Sundas Bayu ist nach vier Mädchen (Surya 2013, Niah 2017, LinTang und Mayang 2018) das fünfte Orang-Utan-Baby seit Eröffnung des Darwineums 2012. Insgesamt leben zwei Orang-Utan-Gruppen mit zehn Tieren in der Tropenhalle.

Fotos von der Namensgebung, Fotos von Sunda und Bayu/Quellenangaben

Videotagebuch

www.zoo-rostock.de/tierpark/darwineum/menschenaffen-kindergarten.html

Zoologischer Garten Rostock gGmbH

Rennbahnallee 21 | D-18059 Rostock

Zoodirektor: Udo Nagel

www.zoo-rostock.de

www.facebook.com/zoorostock

René Gottschalk

Leiter Besucherservice & Marketing

Fon +49 381 / 20 82 184

Mobil +49 178 / 45 03 284

Mail r.gottschalk@zoo-rostock.de

Premiumpartner

